

In aller Stille

Mit Werken von mehr als 60 Künstlern und Künstlerkollektiven lädt das New Yorker Whitney-Museum zur 80. Ausgabe seiner Biennale. Ab Mittwoch, 6. April, und bis zum 5. September zeigt das Museum im Südwesten Manhattans unter dem Titel »Quiet as It's Kept« auf drei Etagen unter anderem Gemälde, Skulpturen, Installationen, Filme, Fotos und Performances. »Die Whitney-Biennale ist ein anhaltendes Experiment, das Ergebnis einer gemeinsamen Verpflichtung gegenüber den Künstlern und ihrer Arbeit«, teilten die Kuratoren David Breslin und Adrienne Edwards mit. Die Schau sollte eigentlich bereits 2021 eröffnet werden, sei aber wegen der Coronaviruspandemie verschoben worden. Nach Museumsangaben ist die Biennale die älteste noch regelmäßig veranstaltete Übersichtsschau zu zeitgenössischer US-amerikanischer Kunst. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/423950.kunst-in-aller-stille.html>